

INHALT

Alumni

- Uniball & Alumnitag am 10. & 11. Oktober 2014

Personalia

- Berufungsverfahren Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Kommunikation

Lehre

- Hochschulinfotag und Hochschulstraßenfest am 03. Mai 2014 & Schnuppertage vom 23. bis 27. Juni 2014

Forschung

- Forschungsaufenthalt von Sabrina Schmidt in Chicago, USA
- Bundesfamilienministerium fördert Computerspiel-Projekt mit 60.000 Euro
- Patrick Rössler unter den meistzitierten Fachvertretern in der Kommunikationswissenschaft
- Zwei neue Ämter für Prof. Sandra Fleischer
- Rückblick: COMDIGMED-Workshop
- Tagungsbeiträge des Seminars
- Preise
- Aktuelle Publikationen
- Pressestimmen

Neues vom Campus

Arbeit der Fachschaft

ALUMNI

Uniball & Alumnitag am 10. & 11. Oktober 2014

Nach dem erfolgreichen KW-Fest im vergangenen Sommer, gibt es auch 2014 wieder viele gute Gründe für unsere Alumni ihrem alten Studienort einen Besuch abzustatten. Sei es, um die Veränderungen auf dem Campus mit zu verfolgen (etwa die Klausur in neuem Glanz oder aber das Kommunikations- und Informationszentrum und das Max-Kade-Haus als neue Gebäude), oder natürlich um ehemalige Kommilitonen und Freunde wiederzutreffen und sich mit aktuellen Studierenden auszutauschen. Eine hervorragende Gelegenheit hierfür ist der geplante **Uniball am 10. Oktober 2014** und der anschließende **uniweite Alumnitag am 11. Oktober 2014**. Die Planungen hierfür sind bereits angelaufen, also notiert Euch diesen Termin schon einmal fest im Kalender. Über Wünsche und Anregungen zur Programmausgestaltung freuen sich die Organisatoren unter [alumni-kw\(at\)uni-erfurt.de](mailto:alumni-kw(at)uni-erfurt.de).

PERSONALIA

Berufungsverfahren Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Kommunikation

Bereits im November 2013 fanden die Berufungsvorträge für die Besetzung der Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Kommunikation statt. Das Verfahren läuft gegenwärtig noch, zur Zeit wird die Professur von Vertretungsprofessor Dr. Jens Vogelgesang vertreten.

LEHRE

Hochschulinfotag und Hochschulstraßenfest am 03. Mai 2014 & Schnuppertage vom 23. bis 27. Juni 2014

Zum Weitersagen & Vorbeikommen: Die Universität Erfurt lädt alle Interessierten am **3. Mai 2014** zum **Hochschulinfotag** auf den Campus in die Nordhäuser Straße ein. Zahlreiche Informations- und Beratungsangebote bieten die Möglichkeit sich persönlich von den Studien- und Lebensbedingungen in Erfurt zu überzeugen. In diesem Jahr findet zudem am gleichen Tag das Hochschulstraßenfest statt, das ab 17 Uhr ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten bietet. Wer Lust hat, einen Einblick in den Uni-Alltag zu bekommen und Vorlesungen und Seminare zu besuchen, kann dies außerdem während der sogenannten **Schnuppertage vom 23. bis 27. Juni 2014** tun.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter <http://www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag/>, <http://www.hsf.eburg.de/> sowie <http://www.uni-erfurt.de/schnuppertage>.

FORSCHUNG

Forschungsaufenthalt von Sabrina Schmidt in Chicago, USA

Für einen viermonatigen Forschungsaufenthalt in Chicago (USA) erhielt Sabrina Schmidt, Mitarbeiterin an der Professur für Vergleichende Analyse von Mediensystemen und Kommunikationskulturen von Prof. Dr. Kai Hafez, ein Doktorandenstipendium des DAAD. Ab März 2014 wird sie dort für ihre Dissertation Interviews und Gruppendiskussionen durchführen.

Bundesfamilienministerium fördert Computerspiel-Projekt mit 60.000 Euro

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert ein aktuelles Projekt von Prof. Dr. Sandra Fleischer mit einer Finanzierung von rund 60.000 Euro. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung und Veröffentlichung eines Online-Handbuchs zur Vorbereitung des bundesweiten Transfers des Modellprojektes ComputerSpielSchule Leipzig. Im Rahmen des Projektes werden zwei wissenschaftliche MitarbeiterInnen an der Universität Leipzig, an der Sandra Fleischer aktuell als Vertretungsprofessorin tätig ist, angestellt. Darunter Peter Kroker, der im MA Kinder- und Jugendmedien seinen Abschluss machte. Das geplante Online-Handbuch soll den mediendidaktisch sinnvollen Einsatz von Computerspielen in der außerschulischen Bildungsarbeit ermöglichen. Es wird für MultiplikatorInnen und Interessierte frei zugänglich sein und soll Ende April 2014 online veröffentlicht werden.

Patrick Rössler unter den meistzitierten Fachvertretern in der Kommunikationswissenschaft

In ihrer aktuellen Ausgabe veröffentlichte die Fachzeitschrift „Publizistik“ eine bibliometrische Analyse von Aufsätzen, die in den Jahren zwischen 1970 und 2010 publiziert wurden, die zeigt, dass Prof. Dr. Patrick Rössler zu den meistzitierten Vertretern der Kommunikationswissenschaft gehört. Im Ranking ist er damit außerdem der jüngste von überhaupt nur drei platzierten Wissenschaftlern, die sich noch im regulären „aktiven Dienst“ befinden. Weite Informationen siehe Pressemitteilung der Uni unter <http://www.uni-erfurt.de/uni/aktuelles/2014/erfurter-kommunikationswissenschaftler-unter-den-meistzitierten-forschern-seines-fachs/>.

Wer den Artikel in der Publizistik lesen möchte:

Matthias Potthoff & Swenja Kopp (2013): Die meistbeachteten Autoren und Werke der Kommunikationswissenschaft. Ergebnis einer Zitationsanalyse von Aufsätzen in Publizistik und Medien & Kommunikationswissenschaft (1970–2010). In: Publizistik, 58, 347-366. Abrufbar unter: <http://link.springer.com/article/10.1007/s11616-013-0185-x/fulltext.html>

Zwei neue Ämter für Prof. Sandra Fleischer

Sandra Fleischer wurde für die aktuelle Legislaturperiode vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in die Jury des Deutschen Computerspielpreises berufen. Der renommierte Preis wird von den Branchenverbänden BIU und

G.A.M.E. ausgerichtet und in diesem Jahr am 14. Mai vergeben. Weiterhin ist Sandra Fleischer neue Kuratorin der Evangelischen Bildungsakademie Thüringen. In dieser Funktion begleitet sie gemeinsam mit zwölf anderen Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft, Bildung, Kultur und Wirtschaft die Arbeit der Einrichtung.

Rückblick: COMDIGMED-Workshop „Publizieren in der Medien- und Kommunikationswissenschaft“ am 31. Oktober 2013

Am 31. Oktober 2013 fand das erste gemeinsame Kolloquium aller Doktoranden der Thüringer Medien- und Kommunikationswissenschaft statt. Die Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer Reihe von regelmäßigen Workshops an den Standorten Erfurt, Ilmenau, Jena und Weimar. Thema der ersten Veranstaltung, die vom hiesigen Promotionskolleg „Communication & Digital Media“ ausgerichtet wurde, war das Publizieren von wissenschaftlichen Beiträgen und damit der verstärkten Wahrnehmung Thüringer Medienprojekte in der Öffentlichkeit. Zudem wurden den TeilnehmerInnen des Workshops Möglichkeiten der Veröffentlichung ihrer Dissertationschriften sowie der Zugang zu wissenschaftlichen Journals näher gebracht.

Weitere Informationen siehe Pressemitteilung der Uni unter <http://www.uni-erfurt.de/uni/aktuelles/archiv/gemeinsames-kolloquium-von-doktoranden-der-medien-und-kommunikationswissenschaft-in-thueringen/> sowie auf der Homepage des Promotionskollegs <https://www.uni-erfurt.de/comdigmed/>.

Tagungsbeiträge des Seminars

Im Rahmen der Islam Lecture Series an der University of Copenhagen hielt **Prof. Dr. Kai Hafez** am 6. November 2013 einen Vortrag zum Thema „Egypt – Radically Polarized Publics and the Process on Transformation“. Außerdem diskutierte er als Teilnehmer bei der Podiumsdiskussion „Kultur und Revolution: Die arabische Welt im Umbruch“ mit Bundestagspräsident Norbert Lammert (Potsdamer Gespräch zur Kulturpolitik der Konrad Adenauer Stiftung) am 8. November 2013 in Potsdam und nahm an der Konferenz „Media Culture in Transformation“ am Orient-Institut Beirut in Kairo am 5. Dezember 2013 teil.

Franziska Matthes war am 27. November 2013 beim norwegischen Filminstitut in Oslo zu Gast und hielt eine Keynote mit dem Titel „Wake up Europe! It's time to believe in your children's films“.

Im Rahmen der Kooperation mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur/Kinder- und Jugendmedien der Germanistischen Literaturwissenschaft der Universität Bremen hielt **Robert Seifert** am 15. Januar 2014 einen Gastvortrag mit dem Titel in „Von Tennisbällen, Streitäxten und Saatgut - Computerspiele als soziales Phänomen“ in Bremen.

Vert.-Prof. Jens Vogelgesang hat am 22. Januar 2014 im Kolloquium des Instituts für Kommunikationswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena einen Vortrag zum Thema „Panelanalytische Verfahren im Überblick“ gehalten. Zudem war er am 27. Januar 2014 in der Vorlesung „Empirische Medien- und Kommunikationsforschung: News für Wissenschaft und Medienberufe“ am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig zu Gast und hielt einen Vortrag mit dem Titel: „Neyman-Pearson im Kopf, Fisher auf den Lippen und Bayes im Herzen. Anmerkungen zur statistischen Praxis in der Kommunikationswissenschaft“.

Am 8. Februar 2014 konnte **Franziska Matthes** Berlinale-Luft schnuppern: Beim von Kids Regio organisierten Berlinale Meeting Point zum Thema „Leverage your Pitch Skills“ stellte sie ihr Projekt „Childrens films on TV and online“ vor.

Auf der Jahrestagung der Fachgruppen Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft vom 2. bis 4. April 2014 in Trier:

Stephanie Geise: „Vom Textanschlag zum Bildplakat“: Zur Entwicklung der öffentlichen Visuellen Massenkommunikation am Beispiel des politischen Plakats

Prof. Dr. Patrick Rössler: „Der geronnene Augenblick. Iconic Turn und mediale Selbstreferentialität – Filmstandbilder in der Weimarer Publikumspresse“

Sandra Fleischer & Peter Kroker, Absolvent des MA KJM und aktuell ComdigMed-Doktorand, besuchen vom 23. bis 26. April 2014 auf Einladung des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in St. Petersburg die Deutsche Woche in St. Petersburg. Sie werden dort zum Thema Mediensozialisationsforschung und Medienerziehung sprechen sowie über bildungspolitische Maßnahmen vor dem Hintergrund einer mediatisierten Gesellschaft.

Preise

Die Abschlussarbeit „*Entwicklung des digitalen Buchmarkts für Kinder. Eine Studie zur Bedeutung von Apps und enhanced eBooks für die Lesesozialisation von Kindern im Vorschul- und Erstlesealter*“ von **MA KJM-Absolventin Franziska Dettke** wird mit dem medius 2014 ausgezeichnet. Der Preis geht jedes Jahr an innovative, wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten aus den Bereichen Medienpädagogik, Medienwissenschaft und Jugendschutz und ist mit 2500 Euro dotiert.

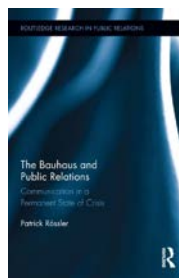
Aktuelle Publikationen



Kai Hafez (Hrsg., 2013): Arabischer Frühling und deutsches Islambild. Bildwandel durch ein Medienereignis? Berlin: Frank & Timme.

Zahlreiche Studien weltweit belegen, dass das Islambild westlicher Massenmedien eine oft stereotype und bisweilen islamophobe Negativprägung aufweist.

Die demokratischen Revolutionen in Tunesien und Ägypten wirkten wie ein positiver Schock, der viele Klischees in Frage stellte. Die vorliegende Studie, die auf die **BA-Arbeit der Projektgruppe „Islambild“ (PSP 2011/12)** zurückgeht, geht der Frage nach, ob der „Arabische Frühling“ als großes Medienereignis in der Lage war, eingefahrene journalistische Nachrichtenroutinen der deutschen Presse aufzubrechen und zu verändern. (Verlags-angabe Frank & Timme)



Patrick Rössler (2014): The Bauhaus and Public Relations. Communication in a Permanent State of Crisis. Routledge New York/Oxon.

This study considers one of the most important art and design movements of the 20th century, the Bauhaus, in conjunction with current research in public relations and organizational communication, elaborating on the mechanisms of internal and external communication available to influence the stakeholders in politics, society, industry, and the art world.

Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung/ **Patrick Rössler** (Hrsg., 2013): Herbert Bayer: Die Berliner Jahre – Werbegrafik 1928-1938. Berlin: Vergangenheits Verlag.

Kai Hafez (2013): Aufgeklärte Islamophobie: Das Islambild deutscher Medien. In: Olaf Zimmermann/Theo Geißler (Hrsg.): Islam – Kultur – Politik. Berlin: Deutscher Kulturrat, S. 347-349.

Kai Hafez (2013): The Methodology Trap – Why Media and Communication Studies Are not really International. In: Communications: The European Journal of Communication Research 38 (2013) 3, S. 323-329.

Joachim R. Höflich (2013): Doing Mobility. Menschen in Bewegung, Aktivitätsmuster, Zwischenräume und mobile Kommunikation. In: Wimmer, Jeffrey/Hartmann, Maren (Hrsg.): Medienkommunikation in Bewegung. Mobilisierung – Mobile Medien – Kommunikative Mobilität. Wiesbaden: VS, S. 31-45.

Stephanie Geise & Patrick Rössler (2013): Standardisierte Bildinhaltsanalyse. In: Wiebke Möhring & Daniela Schlütz (Hrsg.): Handbuch standardisierte Erhebungsverfahren in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: VS., S. 307-326.

Stephanie Geise & Patrick Rössler (2013): Die Methode der standardisierten Inhaltsanalyse in ihrer Anwendung auf Bilder: Ein Modell zur theoretischen Dimensionierung der Bildebenen. In: Theresa Naab et al. (Hrsg.): Standardisierung und Flexibilisierung als Herausforderung der kommunikations- und publizistikwissenschaftlichen Forschung. Köln: von Halem, S. 80-104.

Hannah Früh & Eva Baumann (2013): Riskant oder gefährlich? Dimensionen und Herausforderungen einer rezipientenzentrierten gesundheitsbezogenen Risikokommunikation. In: Constanze Rossmann & Matthias R. Hastall (Hrsg.): Medien und Gesundheitskommunikation. Befunde, Entwicklungen, Herausforderungen. Nomos: Baden-Baden, S. 147-166.

Sandra Fleischer (2014): Medien als Ressource - Kinder suchen Anregungen in Medieninhalten. In: Sache Wort Zahl. Lehren und Lernen in der Grundschule 42(1), 4-7.

Robert Seifert (2014): Computerspiele: vielseitige Unterhaltungsmedien mit Innovationskraft. In: Sache Wort Zahl. Lehren und Lernen in der Grundschule 42(1), 12-19.

Christine Horz (2013), Doktorandin bei Prof. Hafez und ehemalige Lehrbeauftragte des Seminars: Migrantinnen und Migrantinnen machen Medien. Eine Studie am Beispiel iranischer Fernsehproduktion im Offenen Kanal. Bielefeld: transcript.

Martina Mahnke & Elinor Carmi (2014): Behind and in front of algorithms: A conversation through the screen. Abrufbar unter: <http://linguistik.zih.tu-dresden.de/digitization/>

Pressestimmen

In den vergangenen Monaten waren die Vertreter des Erfurter Seminars neben ihren Tätigkeiten in Forschung und Lehre auch wieder als Experten in den Medien gefragt – hier eine Linkliste zum Stöbern in aktuellen Pressebeiträgen:

Kai Hafez über den Protest gegen Moscheebauten: <http://kreuzer-leipzig.de/2013/12/02/es-geht-um-unsere-toleranzfaehigkeit/>

Kai Hafez über den Islam in Europa: <http://www.wdr5.de/sendungen/neugiergenuegt/redezeit/kaihafez100.html> sowie http://www.deutschlandradiokultur.de/der-lange-weg-zur-integration.1270.de.html?dram:article_id=257322

Kai Hafez über die aktuelle politische Situation im Iran: <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Erfurter-Professor-im-Interview-Der-Iran-bleibt-eine-Diktatur-1232592549>

Kai Hafez über die aktuelle politische Situation in Syrien: <http://www.suedostschweiz.ch/zeitung/fuer-die-stimmung-sind-die-fakten-letztlich-irrelevant>

Joachim R. Höflich zur Bedeutung der Handschrift im Zeitalter des Internet im ARTE-Magazin Square: <http://www.arte.tv/guide/de/046446-082/square>

Joachim R. Höflich über die Nutzung des Smartphones: <http://www.faz.net/aktuell/lebensstil/leib-seele/smartphone-die-welt-ausserhalb-des-displays-12558354.html> sowie http://www.deutschlandfunk.de/hoefflichkeit-ade-wenn-das-smartphone-staendig-klingselt.1176.de.html?dram:article_id=278574

Joachim R. Höflich über Jugendliche und ihr Gesprächsverhalten im Kontext der Smartphonennutzung: <http://www.badische-zeitung.de/liebe-familie/wir-koennen-nicht-immer-geistreich-sein--74157899.html>

Über die Ausstellung, die **Patrick Rössler** über den Bauhaus-Künstler Herbert Bayer in Berlin organisiert hat, haben wir bereits im letzten Newsletter berichtet. Hier nun noch eine Pressestimme der hiesigen Presse: <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Erfurter-Professor-organisierte-Ausstellung-mit-Grafiken-von-Herbert-Bayer-in-Be-452837589>

Jens Vogelgesang über die Faszination am Dschungelcamp: <http://www.landeswelle.de/aktionen-und-service/blog/faszination-dschungelcamp>

NEUES VOM CAMPUS

Beginn der Bauarbeiten für das Kommunikations- und Informationsgebäude

Der erste Spatenstich für das geplante dreigeschossige Kommunikations- und Informationszentrum ist getan. Am 6. Januar 2014 begannen die Bauarbeiten für das neue rund 12 Millionen Euro teure Gebäude, das wesentlich aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert wird und im Laufe des Jahres 2015 fertiggestellt sein soll. So wird den Campus ein Mehrzweckgebäude bereichern, das neben zwei Hörsälen mit 420 und 160 Plätzen auch das Universitätsrechen- und Medienzentrum mit zusätzlich vier PC-Poolräume mit je 25 Arbeitsplätzen beherbergen soll. Das Gebäude entsteht auf der Wiese zwischen Bibliothek und Nordhäuser Straße. Weitere Infos auf den Seiten der Uni (<http://www.uni-erfurt.de/uni/aktuelles/archiv/kiz-spatenstich-im-januar/> sowie <http://www.uni-erfurt.de/index.php?id=23324&L=0>).

ARBEIT DER FACHSCHAFT

Auch die Fachschaft war in den vergangenen Monaten wieder sehr aktiv und kann auf ein ereignisreiches Semester zurückblicken: Die Podiumsdiskussion, die am 2. Dezember 2013 zum ersten Mal im Auditorium Coelicum des Erfurter Doms stattfand, war ein voller Erfolg. Circa 100 Leute besuchten die Debatte zum Thema „Politik im Rhythmus der Medien – Leiten Medien unser Politikgeschehen. Eindrücke aus dem Erfurter Dom gibt es hier:

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.622877747772244.1073741835.120949667965057&type=3>.

Als weiteres und mittlerweile traditionsreiches Event im Wintersemester fand am 15. Dezember „KW on ICE“ statt. Bilder vom Eislaufen und Glühwein trinken aus der Erfurter Eishalle findet man hier:

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.634178153308870.1073741839.120949667965057&type=3>.

Im Verlauf des Januars gab es schließlich noch die Möglichkeit, sich weitere T-Shirts, Beutel und diesmal auch Pullover aus der Scientist-Hero-Kollektion des FSRKW im neu eingerichteten Online-Shop zu bestellen. Für das kommende Sommersemester sind u.a. bereits die Planungen für das zehnjährige Jubiläum der Cuba-Libre-Party und den KW-Wandertag angelaufen.